

Siebentes Kapitel.

Gäste aus der Stadt.

Wir sollen eben nicht in Ruhe bleiben,
Gleich wird uns, wenn wir zu genießen denken,
Der Abgang unserer Tapferkeit ein Feind,
Der Abgang der Geduld ein Freund gegeben.
Goethe.

Der Frühling war eingezogen in ganzer Pracht und in seiner blühenden Herrlichkeit, die immer neu erscheint, als beglücke sie zum erstenmale das entzückte Auge, das wonnebewegte Herz. Das frische, reiche Leben, das rings um das Forsthaus erstand, fand da drinnen einen Wiederhall, vergessen war das Hochwasser mit seinem beängstigenden Gefolge von Not und Gefahr, man dankte Gott, daß es ohne nachhaltige Folgen vorübergegangen war, und freute sich der herrlichen Lenzeszeit, die das Leben im Walde so gar wonniglich machte.

Hedwig zumal sang und jubelte jetzt den ganzen Tag mit den kleinen Vögeln um die Wette, die ihre süßen Stimmen mit dem ersten Morgenrauen so laut und anhaltend ertönen ließen, daß es unmöglich gewesen wäre, jetzt in dem kleinen Waldhause ein Langschläfer zu werden.

Die junge Waise hatte sich mehr und mehr in ihre